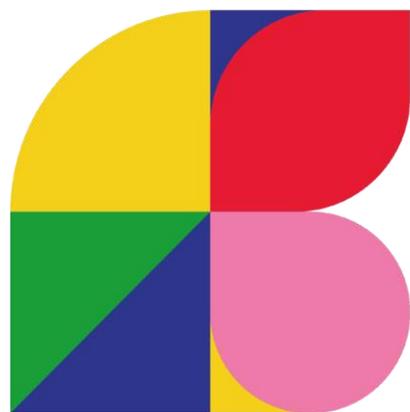
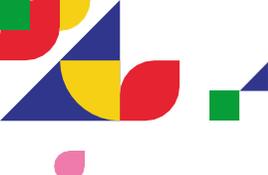


NACHHALTIGKEITSKONZEPT



BESTIVAL
25.-26. August 2022 | Berlin



Unsere Ziele für das BESTIVAL 2022

Klimaneutralität mit einer Reduktion der CO₂ Emissionen pro Kopf um 10%

Überprüfung aller Dienstleistenden durch Supplier Checks nach ISO 20121 und Durchführung nach den Sustainable Event Guidelines Berlin

Die Vision ist das BESTIVAL in den kommenden Jahren nach der ISO20121 zertifizieren zu lassen. Das Zertifikat dient als international anerkannter Nachweis für die nachhaltigen Ausrichtung des Events. Um die Zertifizierung erreichen zu können, folgt die Planung schon heute den strengen Kriterien der drei Dimensionen der Nachhaltigkeit: den Schutz der Umwelt, soziale Auswirkungen und ökonomischen Komponenten.





Nachhaltigkeitskonzept Grundlagen

Die gesamte Planung, Konzeption und Durchführung des BESTIVAL folgt einer auf den Kriterien des Programms **Sustainable Meetings Berlin** und **ISO 20121** basierenden Nachhaltigkeitsstrategie.

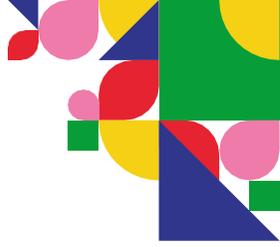
Alle **Handlungsbereiche**, die in den [Sustainable Event Guidelines](#) Berlin beschrieben sind, finden im BESTIVAL Nachhaltigkeitskonzept Beachtung und werden mit entsprechenden Zieldefinitionen und Maßnahmen hinterlegt.



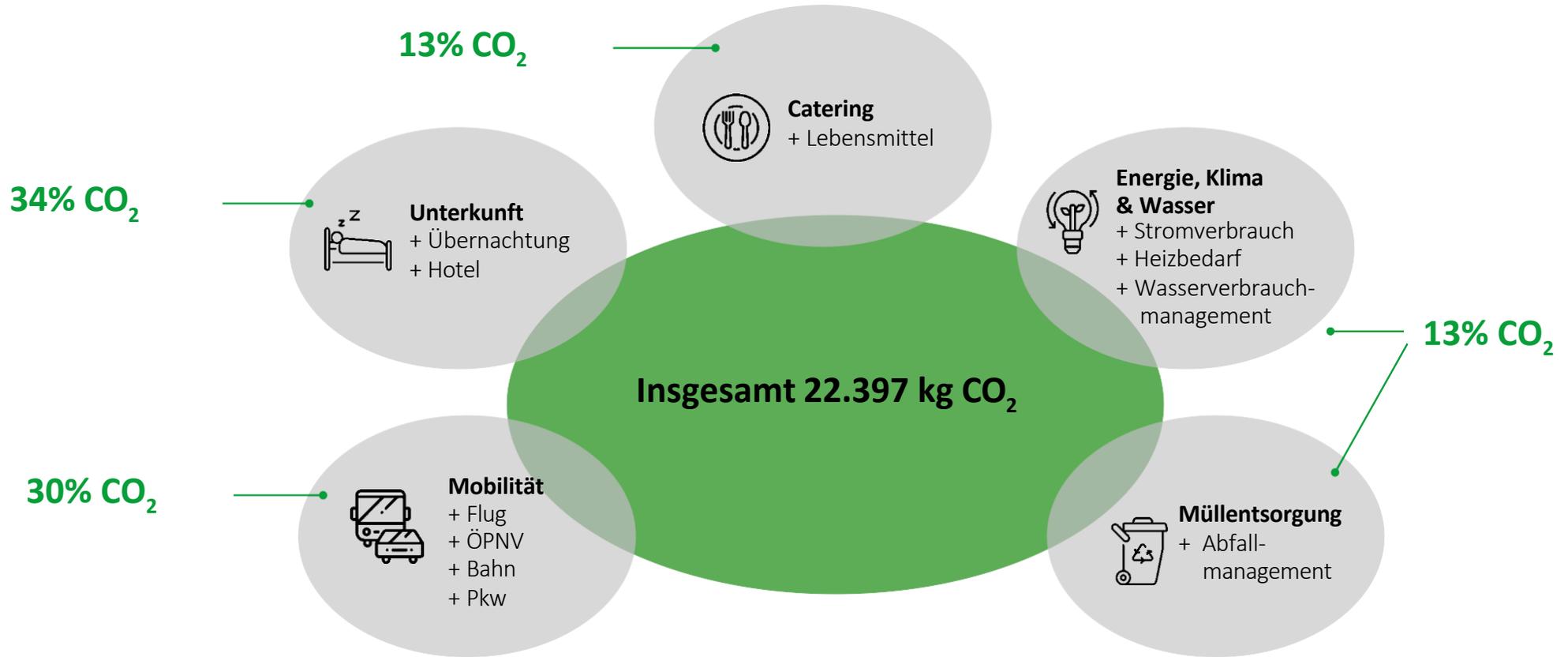
Handlungsbereiche der Sustainable Event Guidelines Berlin



Grafik: visitBerlin Convention Office



Nachhaltigkeitskonzept
Klimaneutralität | CO2 Bilanz BESTIVAL 2021



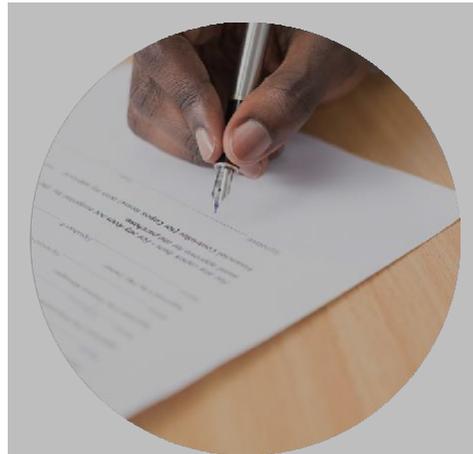
Quelle: atmosfair



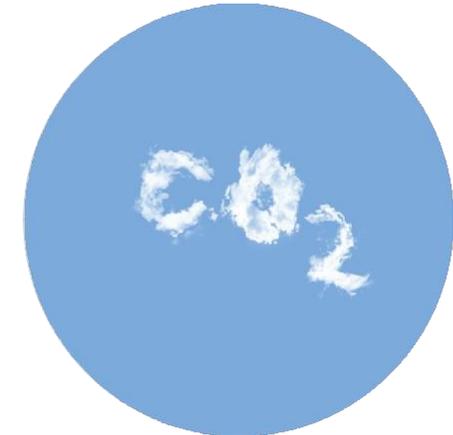
Nachhaltigkeitskonzept
Klimaneutralität | Vermeidung, Bilanzierung und CO₂ Kompensation



©Unsplash, Foto: Daniel Abadia



©Unsplash, Foto: Cytonn Photography



©Unsplash, Foto: Matthias Heyde

Schritt 1 |

Vermeidung

Hier gilt es, durch vorausschauende Planung Emissionen zu vermeiden, z.B. in dem die Teilnehmenden bevorzugt mit der Bahn anreisen, Tickets für den ÖPNV inkludiert sind und auf vegetarisches Catering gesetzt wird. Unsere Partner:innen werden zu diesem Thema besonders sensibilisiert.

Konkrete Maßnahmen zur CO₂ Vermeidung finden Sie auf der folgenden Seiten.

Schritt 2 | Bilanzierung

Im zweiten Schritt wird die Menge der unvermeidlichen CO₂-Emissionen errechnet. Dabei werden stationäre Gegebenheiten des Veranstaltungsortes ebenso einbezogen wie die variablen Parameter der Veranstaltung. Aus den Angaben werden die Klimawirkungen der Veranstaltung errechnet.

Schritt 3 | Kompensation

Der letzte Schritt ist die CO₂-Kompensation auf Basis der zuvor errechneten CO₂-Emissionen.

Die Kompensation erfolgt über den zertifizierten Anbieter Atmosfair nach Gold Standard (GS).

Der zu entrichtende Betrag fließt in entsprechende Projekte. Mit der Spende 2021 unterstützte das BESTIVAL beispielsweise mit dem Bau neuer Biogasanlagen für Kleinbauern in Nepal.



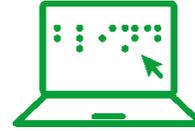
Nachhaltigkeitskonzept **Barrierefreiheit**

Um auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen die Teilhabe am BESTIVAL zu ermöglichen, werden entsprechende Maßnahmen getroffen. Um diese auf die tatsächlichen Bedürfnisse der Teilnehmenden zuzuschneiden, werden im Rahmen der Registrierung (auf freiwilliger Basis) besondere Bedürfnisse abgefragt bzw. Kontaktmöglichkeiten geboten, um diese direkt mit einem Ansprechpartner der Eventagentur abzustimmen.



Räumliche Barrierefreiheit

- + Die Veranstaltungsorte werden von allen Menschen gut gefunden, jede(r) kann sich vor Ort selbstbestimmt bewegen und am Geschehen teilnehmen.
- + Die Veranstaltungsorte sind für unsere Veranstaltung barrierefrei und auch für Rollstuhlfahrende und Menschen mit Gehbehinderung zugänglich.
- + Bei Bedarf stehen Personen bereit, die blinden oder sehbehinderten Menschen den Weg weisen können.
- + Es gibt ausreichend Sitzgelegenheiten an verschiedenen Stellen für Menschen, die nicht lange stehen können
- + Für Rollstuhlfahrende werden unterfahrbare Tische angeboten.



Technische Barrierefreiheit

- + Die Kommunikation erfolgt weitgehend über die Landingpage, die Event-Plattform und die App. Die Online Kanäle sind barrierearm und können auch von Menschen mit Sehbeeinträchtigungen genutzt werden.
- + Bei Bedarf können bei Filmen und Videos, die während der Veranstaltung gezeigt werden, Untertitel für gehörlose Menschen und/oder Audiodeskription für Menschen mit Sehbehinderung angeboten werden.



Nachhaltigkeitskonzept Transport & Reise

Das BESTIVAL lädt Besucher aus Deutschland und ganz Europa nach Berlin ein, um die Stadt, die Gastgeber:innen und die MICE-Landschaft kennenzulernen. Um den CO₂ Fußabdruck zu minimieren, werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- + Die Anreise aus Deutschland soll mit dem Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn abgedeckt werden
- + Bei Eigenanreisen mit dem PKW wird die Bildung von Fahrgemeinschaften empfohlen.
- + Während des BESTIVAL sollen sich die Teilnehmenden bevorzugt mit dem ÖPNV in Berlin bewegen. Hierfür wird den Teilnehmenden die Berlin WelcomeCard angeboten.
- + Es werden auch Touren angeboten, die zu Fuß zurückgelegt werden können. Diese sind auf einer Walking-Map verzeichnet.
- + Nach abendlichen Veranstaltungen ist ein möglichst unaufwendiger Shuttleservice mit emissionsarmen (Omni-)Bussen vorgesehen.



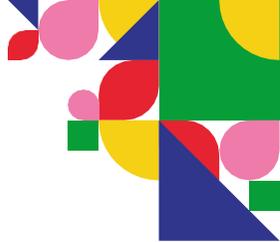
©Unsplash, Foto: Daniel Abadia



©Unsplash, Foto: Murillo de Paula



©Unsplash, Foto: Egor Litvinov



Nachhaltigkeitskonzept Veranstaltungsort & Unterbringung



©visitBerlin, Foto: Wolfgang Bittner



©visitBerlin, Foto: Wolfgang Bittner



©visitBerlin, Foto: Felix Kayser

Veranstaltungsort

Die heute bereits definierten Locations wie das Café Moskau, das Kino International und das Areal rund um die Arena Berlin sind mindestens mit einer Busverbindung, meist auch mit einem U-Bahnanschluss in weniger als 200m fußläufig zu erreichen.

Die weitere Überprüfung der nachhaltigen Kriterien der Locations erfolgt nach den Vorgaben ISO20121 und berücksichtigt mindestens die Emissionen, Energieversorgung und -verbrauch sowie Abfallwirtschaft inkl. Re- & Upcycling.

Unterbringung

visitBerlin als Veranstalterin schließt Kooperationen mit den Berliner Hotels.

Bei der Auswahl der beteiligten Hotels wird auf eine Zertifizierung als „Sustainable Partner“ Wert gelegt. Um keine Partner des Netzwerks auszuschließen, muss die Beteiligung der Partnerhotels im Einzelfall geprüft werden.



Nachhaltigkeitskonzept Catering | Allgemeine Maßnahmen

Bei der Gestaltung des Catering in der Verantwortung des BESTIVAL und auch bei der Selektion der ausführenden Unternehmen werden strenge Maßstäbe der Nachhaltigkeit angewendet.

- + Die Anbieter werden ausschließlich regional gewählt. Da es mittlerweile ausreichend SMB-zertifizierte Unternehmen gibt, werden diese bevorzugt beauftragt.
- + Das Speisenprogramm selbst wird abwechslungsreich und für alle Teilnehmenden derart gestaltet, dass diätische und weitere Notwendigkeiten im Vorfeld nicht abgefragt werden müssen.
- + Weitere Beispiele von regional und nachhaltig werden unabhängig vom Cateringpartner in das BESTIVAL integriert. Die Gäste werden nicht nur kulinarisch betreut, vielmehr werden alle besonderen Gerichte und deren Zutaten erklärt, um größtmögliche Transparenz zu schaffen.
- + Die Getränkeauswahl erfolgt ebenfalls streng nach regionalen und ökologischen Aspekten. Es muss [eigentlich] nicht gesondert erwähnt werden, dass Kranenberger-Wasser aus mobilen Zapfstationen der

Berliner Wasserbetriebe den meisten Durst tagsüber und abends stillt. Der obligatorische Kaffee ist regional nicht zu beziehen, dafür wird er fair gehandelt und ökologisch sein. Da die Orange nicht zu den regionalen Obstsorten gehört, wird es auch eher Apfelsaft und Rhabarberschorle geben.

- + Die ausgegeben Portionen werden so gestaltet, dass Food Waste vermieden wird.
- + Selbstverständlich werden Einweggeschirr und -verpackungen vermieden und durch Mehrweggeschirr und wiederverwertbare Materialien ersetzt.



©Unsplash



Nachhaltigkeitskonzept
Catering | Vegetarische & vegane Speisen

„Gemüse ist der Star auf dem Teller“

Ein besonderes Augenmerk gilt dem pflanzenbasierten Anteil des Caterings. Vegetarische und vegane Speisen werden so innovativ, aufregend und schmackhaft zubereitet, dass selbst "eingefleischte" Teilnehmende nicht widerstehen können.

Ziel ist nicht nur, den Teilnehmenden vor Ort eine Bandbreite kulinarischer fleischloser Highlights zu präsentieren, sondern sie auch zum Umdenken in Richtung fleischloses bzw. fleischarmes Catering zu bewegen.



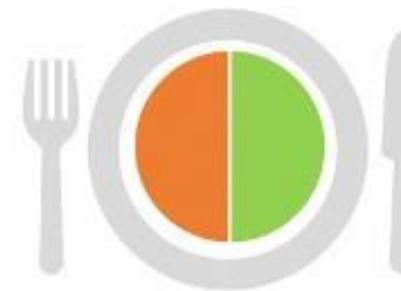
1.400g CO₂

25% Gemüse
25% Teigwaren
50% Fleisch



1.000g CO₂

33% Gemüse
33% Teigwaren
33% Fleisch

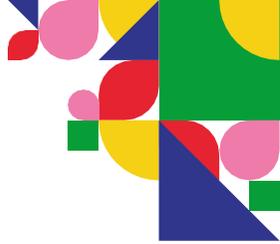


270g CO₂

50% Gemüse
50% Teigwaren

Grafik: btrr.live

CO₂-Equivalenten pro 500g Portion



Nachhaltigkeitskonzept Ausstattung & Technik

Die Ausstattung (Möbel, Geschirr, Veranstaltungstechnik, Tischdecken etc.) wird nach Nachhaltigkeitsaspekten beschafft:

- + Wie beim Catering gilt auch bei der Auswahl der Partner für Ausstattung, Technik und Non-food-Catering das Prinzip der Regionalität und Nachhaltigkeit, d.h. es werden vorrangig zertifizierte Unternehmen in die Auswahl aufgenommen.
- + Technikdienstleister werden zum Einsatz von energieeffizienter und -sparender Technik verpflichtet.
- + Nach Möglichkeit wird LED-Technik bei der Beleuchtung verwendet.
- + Dienstleister werden im Vorfeld schriftlich gebrieft, z.B. bezüglich energiesparender Maßnahmen
- + Wir setzen zu 100% auf Mietmobiliar und -ausstattung. Wenn möglich, werden Möbel aus recycelten Materialien gewählt.
- + Bei der Dekoration wird auf florale Elemente, die nicht als Topfpflanze oder ähnlich zur Verfügung stehen, gänzlich verzichtet.
- + Alle weiteren Dekorationselemente werden nach Möglichkeit gemietet oder geliehen, so dass der Abfall im Bereich Ausstattung auf ein absolutes Minimum reduziert wird.
- + Ausstellende und sich präsentierende Partner werden dazu verpflichtet, nur wiederverwertbare Möbel und Materialien zu verwenden und diese nach der Veranstaltung wieder mitzunehmen.



©Unsplash, Foto: Daniel Funes Fuentes



©visitBerlin, Foto: Mike Auerbach



©visitBerlin, Foto: Mike Auerbach



Nachhaltigkeitskonzept **Personal, Dienstleister & Partner**

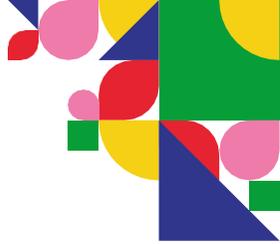
Bei der Auswahl der notwendigen Partner und Dienstleister zur Umsetzung des BESTIVAL wird ein **nachhaltiges Kriterienset** zur Anwendung kommen:

- + Handeln nach „Charta der Vielfalt“, um Anti-Diskriminierung zu sichern.
- + Regionale Dienstleistern aus und rund um Berlin werden bevorzugt angefragt.
- + Bevorzugung von Dienstleistenden und Partner:innen, die durch [Sustainable Meetings Berlin](#) zertifiziert sind.
- + Dasselbe gilt für Anbietende, die eine EMAS- oder ISO20121-Zertifizierung nachweisen können.
- + Alle Dienstleister und Partner werden – auch in ihrer Lieferkette – verpflichtet, ökologisch zu arbeiten und durch sie entstehende Emissionen zu messen und dokumentieren.

Grundsätzlich werden alle Partner aufgefordert Ihre CO₂e-Emissionen, die im Rahmen der Produktion des BESTIVAL auftreten, aufzuzeichnen, damit eine Kompensation der unvermeidbaren Emissionen vorgenommen werden kann.



©Unsplash, Foto: 2h Media



Nachhaltigkeitskonzept **Beschaffung**

- + Auf Printmedien wird verzichtet. Alle benötigten Informationen erhalten die Teilnehmenden über die Online-Plattform.
- + Weitere Ressourceneinsparung wird über ein digitales Branding erreicht, d.h. es wird keine klassischen Banner geben, keine Wegeleitung auf Forexplatten o.ä.; das Branding wird z.B. digital auf Bildschirmen oder per Projektion vorgenommen.
- + Sollten sich bestimmte Elemente nicht digital realisieren lassen, kommen für einzelne Anwendungen ausschließlich recycelte bzw. wiederverwendbare (d.h. ohne Jahreszahl usw.) Elemente zum Einsatz.
- + Auf Give-aways wird verzichtet bzw. es werden nachhaltig hergestellte Give-aways verwendet.
- + Badges, Namensschilder und Lanyards werden aus recycelten und/oder wiederverwendbaren Materialien angeboten.
- + Diese Grundsätze gelten nicht nur für das BESTIVAL-eigene Branding, er schließt auch weitere Ausstellende und sich präsentierende Partner/innen und Unternehmen ein.



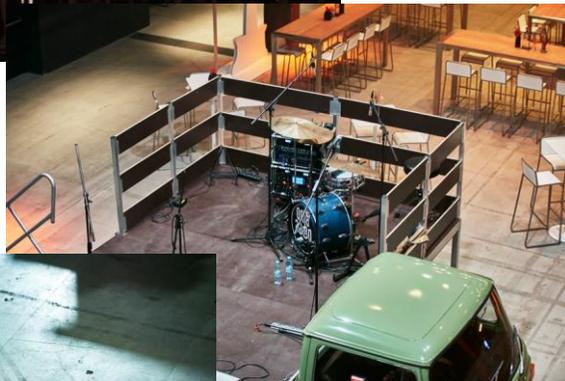
©Unsplash, Foto: Sigmund al4RJ



Nachhaltigkeitskonzept Rahmenprogramm



©visitBerlin, Foto: Mike Auerbach



©visitBerlin, Foto: Mike Auerbach



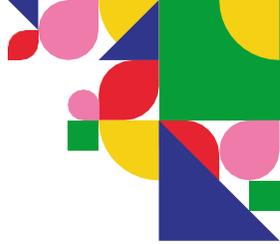
©visitBerlin, Foto: Mike Auerbach

Allgemein

- + Nachhaltigkeitsthemen spielen bei der Auswahl des Bühnenprogramms eine Rolle und werden z.B. in Vorträgen usw. angesprochen.
- + Bei der Auswahl der Protagonist:innen wird eine paritätische Besetzung berücksichtigt, d.h. eine ausgewogene Verteilung von Männern und Frauen.
- + Darüber hinaus wird bei der Auswahl auf Diversität und Inklusion geachtet.

Rahmenprogramm im Café Moskau

- + Dem Thema Nachhaltigkeit ist eine eigene Erlebniswelt gewidmet: "Berlin Sustainable: Urban Jungle".
- + Es werden gezielt Protagonist:innen eingeladen, die nachhaltige Themen präsentieren und nachhaltige Produkte und Dienstleistungen vorstellen.
- + Auch bei den Programmpunkten der übrigen Erlebniswelten wird ein Augenmerk auf Nachhaltigkeit gelegt.



Nachhaltigkeitskonzept
Sustainable Development Goals

Mit der vorliegenden Konzeption und Planung zählt das BESTIVAL 2022 auf die folgenden **Nachhaltigkeitsziele (SDG) der Vereinten Nationen** ein:



Kommunikation der SDG

Die SDGs werden auf der Landingpage, in Social Media und allen weiteren Kommunikationsmedien an alle Stakeholder kommuniziert.